



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email VG-Pielenhofen-Wolfsegg@realrgb.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Reinhold Ferstl 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Wolfgang Pirzer 09409 / 8510-0

Kämmerei

Andrea Schlegl 09409 / 8510-14

Ordnungsamt, Standesamt

Heidi Dirmeier 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16

Bauamt

Lukas Wiczorek 09409 / 8510-17

Einwohneramt Wolfsegg

Sonja Stelzl 09409 / 8510-19

Sonja Oertl 09409 / 8510-22

Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke, Katrin Bandas 09409 / 8510-18

Zentrale Dienste

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechzeiten

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummern

Frau Oertl 09409 / 8626-83

Telefax 09409 / 8626-85

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@realrgb.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Wolfgang Pirzer, Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Reinhold Ferstl
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Wolfgang Pirzer

Amtliche Bekanntmachung der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg – Einwohnermeldeamt – Jundenberger Str. 4, 93195 Wolfsegg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie im

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstr. 10, 93188 Pielenhofen

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

vornehmen.

Wolfsegg, 19.01.2018

gez.

Sterl, Geschäftstellenleiter

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden in den letzten 6 Monaten folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverzeichnis-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
09/2017	1 Damenfahrrad	25.06.2017	Naabstraße, Pielenhofen
11/2017	1 Schlüsselbund mit. div. Schlüsseln und Computerstick	18.07.2017	Bolzplatz im Ortsteil Rohrdorf
13/2017	1 (Haustür-)Schlüssel	25.07.2017	Kinderspielplatz Pielenhofen
14/2017	kleine Geldbörse, 1 (Haustür-)Schlüssel	29.07.2017	Bürgerfest/Weinfest Pielenhofen, Klosterinnenhof
15/2017	1 Kindergeldbörse	11.08.2017	im Bus der 4-Tagesfahrten
17/2017	Handy-Lautsprecher	29.09.2017	Allwetterplatz bei Schule Wolfsegg
18/2017	Handy, Marke „Samsung“	43. KW	Vorplatz Bäckerei Kempka & Köstler, Angerstraße 3, Pielenhofen
20/2017	gestrickter Handschuh, grün mit Muster	10.12.2017	Weihnachtsmarkt im VG-Gebäude Wolfsegg
01/2018	Handy	23.12.2017	Winterort, Kinderspielplatz, Pielenhofen

Wichtige Rufnummern!

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	110
Polizeiinspektion Nittendorf (Gde. Pielenhofen)	09404/9514-0
Polizeiinspektion Regenstauf (Gde. Wolfsegg)	09402/9311-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Schönhärl/Kroehling	
Praxis Pielenhofen	09409/86290
Praxis Wolfsegg	09409/8599540
Zahnärztlicher Notfalldienst im Universitätsklinikum	0941/9440
Apotheken-Notdienst (kostenlos aus dem Festnetz) oder (von jedem Handy 69 Cent/Min.)	0800/0022833 22833
Entstörungsdienst Strom	0941/28003366
Telekom Störungsstelle	0800/3302000
Wasserzweckverband	09409/86299-0
Pfarramt Pielenhofen	09409/1520
Pfarramt Wolfsegg	09409/432

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

- Donnerstag, 08.02.2018
- Donnerstag, 22.02.2018

Gemeinde Wolfsegg:

- Donnerstag, 08.02.2018
- Donnerstag, 22.02.2018

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

- Montag, 05.02.2018

Gemeinde Wolfsegg:

- Freitag, 02.02.2018

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1 – 4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. Telefon (0941/830200) oder www.meindl-entsorgung.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zuhause **abgeholt!**

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:

Firma Meindl: www.entsorgungsdaten.de
Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei **selbst entsorgt** werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferescheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden. Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr
Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Mitteilung der Zählerzwischenstände bis 09.02.2018

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zählerstände zum 31.12.2017 der Zwischenzähler zur Gartenbewässerung, für die Landwirtschaft oder für die Eigengewinnungsanlage bis 09.02.2018 an die Verwaltung zu melden sind. Später eingehende Meldungen können bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Telefonische Meldungen an:

0 94 09/ 85 10-18, Herr Wuttke

Schriftliche Meldungen an:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg, Judenberger Str. 4, 93195 Wolfsegg

oder

per E-Mail an:

markus.wuttke@realrgb.de

oder

per Fax an:

0 94 09/ 85 10-20

Räum- und Streupflicht im Winter

Der Winter steht vor der Tür. Die Wintersportler wünschen natürlich, dass er möglichst viel Schnee bringt. Die Haus- und Grundbesitzer sind von der weißen Pracht nicht so sehr angetan, denn sie müssen auf Bürgersteigen und Straßen ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.

Die diesbezüglichen Verordnungen der Gemeinden Pielenhofen und Wolfsegg besagen folgendes: Bürgersteige, bzw. wenn diese fehlen 1 m Straßenrand, sind in der Zeit von **7.00 Uhr bis 20.00 Uhr** (an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr) von Schnee und Eis freizuhalten. Bei Glättegefahr muss darüber hinaus gestreut werden, wobei geeignete Mittel zu verwenden sind, nach Möglichkeit Sand oder Splitt, jedoch keine ätzenden Stoffe. Schnee- und Eisreste sind so neben der Gehbahn zu lagern, dass keine Behinderung eintritt. Bitte werfen Sie den Schnee nicht auf die Fahrbahn.

Hydranten und Kanaleinlaufschächte müssen stets frei sein.

Behinderung des Winterdienstes durch am Straßenrand abgestellte Autos:

Wie jedes Jahr im Winter, richten wir auch heuer wieder die dringende Bitte an Sie: Stellen Sie Ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand ab. Parkende Fahrzeuge stellen eine große Behinderung für den Räum- und Streudienst dar, ein ordnungsgemäßer Winterdienst kann an solchen Stellen nicht gewährleistet werden.

Streugutbehälter:

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass Streugutbehälter nur für Notfälle da sind und nicht für Streuarbeiten in Privatgrundstücken zu verwenden sind.

Wenn Gemeinde und Bürger ihre Pflichten gemeinsam wahrnehmen, ist sicherlich eine reibungslose Durchführung des Winterdienstes möglich!

Seniorenkino im Regina-Kino!

Filmcafé am Morgen

Beginn ab 10:30 Uhr - Filmbeginn ist um 11:00 Uhr.

Der Preis beträgt 7,00 Euro, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck.

Die nächsten Kino-Termine:

Mittwoch, 14.02.2018 und Donnerstag, 15.02.2018:

Dieses bescheuerte Herz

Lars ist zwar schon fast 30, hat aber noch nicht viel erreicht im Leben. Als Sohn eines Arztes, der sich auf Herzen spezialisiert hat, waren seine Taschen immer gut mit Geld gefüllt und so ist er ein Profi darin, dieses auch freizügig auszugeben – vorzugsweise auf Partys. David hingegen ist erst 15 Jahre alt und hat einen schweren Herzfehler,

der sein Leben jederzeit beenden könnte. Normalerweise hätten sich die Wege der beiden wohl kaum für längere Zeit gekreuzt, doch als Lars' Vater dem verschwenderischen Nichtsnutz von einem Sohn den Geldhahn zudreht, bleibt Lars nichts anderes übrig, als sich um den schwerkranken Teenager zu kümmern – denn nur unter dieser Bedingung erhält er seine alten finanziellen Privilegien zurück. Während die zwei eine Liste schreiben, war David noch alles vor seinem Tod erleben will, nähern sie sich unerwartet an und Lars wird für den Jugendlichen zu einem unerwarteten Freund und Ersatzbruder.

Um Reservierung wird gebeten (kostenfrei und unverbindlich) bei Regina Filmtheater, Tel.: 0941-41625, Holzgartenstr. 22.

Bushaltestellen: Steinweg Linie 12 (Pielenhofen) und 14 (Wolfsegg)

Weiteres Informationsmaterial (z.B. über Filmdetails) erhalten Sie im Rathaus Wolfsegg oder im Bürgerhaus in Pielenhofen!

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 22.12.2017

Antrag zur Geschäftsordnung:

In die Tagesordnung wird zusätzlich TOP 8 in die öffentliche Sitzung aufgenommen.

Beschluss: 12 : 0

TOP 1:

Neubau eines Wohnhauses mit Garagengebäude sowie einer Werkhalle für Orgelbau mit Einliegerwohnung, Gemarkung Pielenhofen, Fl.Nr. 705/3

Zu dem genannten Bauantrag liegt eine gültige Bauvoranfrage mit Bescheid vom 17.08.2017 vor.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Dettenhofen vom 08.12.2003 (Ergänzungssatzung).

Gemäß § 2 der genannten Satzung richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich). Innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Die vorgenannte Satzung beinhaltet in § 3 folgende Festsetzungen:

1. Bauweise E+D
2. Zahl der Vollgeschosse: max. II
3. Anbauverbot wegen Kreisstraße
4. Firstrichtung Ost-West entlang der Kreisstraße

Das Bauvorhaben weicht in folgendem Punkt von den Festsetzungen ab: Die Firstrichtung wird nicht eingehalten. Die Werkhalle ist mit Firstrichtung Nord-Süd geplant. Die genaue Einhaltung der Abstandsflächen ist zu prüfen.

Flächennutzungsplan:

Das Baugrundstück ist im Flächennutzungsplan als MD (Dorfgebiet) dargestellt. Gemäß § 5 BauNVO dienen Dorfgebiete der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, dem Wohnen und der Unterbringung von nicht wesentlich störenden Handwerksbetrieben. Auf die Belange der land- und forstwirtschaft-

lichen Betriebe einschließlich ihrer Entwicklungsmöglichkeiten ist vorrangig Rücksicht zu nehmen. Zulässig sind auch sonstige Gewerbebetriebe.

Erschließung:

Die Straßenerschließung ist über die Ortsstraße „Kapellenweg“ gesichert ist. Die Abwasserbescheinigung (nur Schmutzwasserentwässerung) ist gesichert. Der Grundstücksanschluss ist vorhanden.

Wasserversorgung:

Mit Schreiben vom 23.05.2017 teilt der Wasserzweckverband mit, dass die Wasserversorgung gesichert ist. Abschließend ist zu erwähnen, dass die Nachbarsunterschriften nicht vollzählig sind. Auf die Einholung der Nachbarsunterschriften durch die Gemeinde wurde verzichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen und ist mit einer Befreiung von den Festsetzungen der Ergänzungssatzung Dettenhofen einverstanden. Die Auflagen des Wasserzweckverbands sind zu erfüllen. Auf die Einhaltung der Abstandsflächen wird hingewiesen.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 2:

Nutzungsänderung der Wohnfläche im bestehenden Erdgeschoss für Intensivpflege; Fl.Nr. 229, 229/10, Gem. Pielenhofen, Bebauungsplan „Am Winterort“ (Gartenstraße)

Seitens des Antragstellers wird die Nutzung des Erdgeschosses welches derzeit als Wohnfläche genutzt wird in eine Station für Intensivpflege beantragt.

Auf dieser Station sollen Menschen verschiedenen Alters im häuslichen Umfeld rund um die Uhr in einer ganzheitlich, medizinisch-pflegefachlichen Intensivversorgung betreut werden.

Eine Versorgung ist für bis zu drei Bewohner möglich.

Das Vorhaben befindet sich im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Winterort“.

Die oben genannte Nutzungsänderung ist baugenehmigungspflichtig (Art. 55 ff BayBO i. V. m. § 31 BauGB).

Ferner können im allgemeinen Wohngebiet sonstige nichtstörende Handelsbetriebe, wie die geplante Nutzung der Intensivpflege ausnahmsweise zugelassen werden (§ 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO).

Die Nachbarn haben Ihr Einvernehmen erteilt. Die Ausweisung der benötigten Stellplätze ist dem Landratsamt Regensburg vorzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf Nutzungsänderung der Wohnfläche im bestehenden Erdgeschoss für eine Intensivpflege im Bestandsgebäude des Grundstücks Fl-Nr. 229, 229/10 der Gemarkung Pielenhofen.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 3:

Neubau eines Feuerwehrhauses; Vorstellung der Planung

Hr. Bürgermeister Ferstl berichtet, dass der Sachverhalt wiederholt besprochen wurde. Ferner wird das geplante Feuerwehrhaus dem Gemeinderat vorgestellt. Nach einer positiven Rückmeldung des Gemeinderats ist dieser der Meinung, dass Bürgermeister Ferstl das Projekt in der Feuerwehrversammlung vorstellen kann.

Zur Kenntnis genommen!

TOP 4:

Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der raumakustischen Situation im Klosterstadel

Der Saal im Klosterstadel wird nunmehr für Tagungen, Versammlungen sowie für musikalische Veranstaltungen genutzt. Die Raumakustik soll für diese unterschiedlich ausgelegten Nutzungen der Räumlichkeit optimiert werden.

Hierzu muss die Situation zunächst messtechnisch untersucht werden.

Das Planungsbüro Kühnlein hat hierzu vom Ingenieurbüro für Bauphysik Wolfgang Sorge nach Abstimmung des Leistungsumfanges folgendes Angebot vorgelegt:

Leistung:

- Durchführung der raumakustischen Bestandsmessung mit Auswertung und Beurteilung der Messergebnisse
- Angabe von raumakustisch wirksamen Maßnahmen zur Optimierung der raumakustischen Situation
- Schriftliche Dokumentation der Ergebnisse

Diese Leistungen werden zu einem Pauschalhonorar einschließlich Nebenkosten von brutto 2.945,25 Euro angeboten.

Hinzu kommen Kosten für Ortsbesichtigungen, Besprechungen ect. die mit einem Zeithonorar von 92 Euro für den Auftragnehmer und 72 Euro/h für technische Mitarbeiter berechnet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur messtechnischen Untersuchung zu den Bedingungen des Leistungsangebotes vom 11.12.2017.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 5:

Maßnahmeplan zur Bedarfsanmeldung 2018 Städtebauförderung

Damit die Gemeinde Pielenhofen auch 2018 einen Zuschuss im Rahmen der Städtebauförderung erhält, musste zum 01.12.2017 die Bedarfsmitteilung für 2018 bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht werden. Der hierzu notwendige Maßnahmenplan für 2018 kann nachgereicht werden.

Für die Bedarfsmitteilung 2018 wurden folgende Maßnahmen gemeldet:

– Für den Umbau bzw. die Sanierung des Baumeisterhauses und der Klosterökonomie wurden die für 2017 angemeldeten Kosten ohne Angabe eines konkreten Ausführungszeitraums in Höhe von 690.000 Euro fortgeführt.

– Für die Maßnahme Sanierung und Umbau des Klosterstadels wurden für 2018 Restkosten in Höhe von 57.000 Euro zum Einbau von Akustikdecken und Einrichtung der Bücherei angegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das Maßnahmenprogramm im Städtebauförderungsprogramm 2018 und die Bedarfsmitteilung 2018.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 6:

Antrag des Herder Schulverein e. V. auf Nutzung der Turnhalle für das Festival Balfolk Ratisbonne

Mit Schreiben vom 03.12.2017 bittet die Veranstalterin des Festivals Balfolk Ratisbonne, Herder-Kulturzentrum Pielenhofen - Frau Leonie Köhler, die Klosterturnhalle wie auch letztes Jahr als Tanzsaal am Freitag, 23.03.2018 und Samstag, 24.03.2018 nutzen zu können. Frau Köhler rechnet mit einer großen Besucheranzahl. Dies ist allerdings nur möglich, wenn ein geeigneter Saal zur Verfügung steht. Frau Köhler verspricht, die Turnhalle nach der Veranstaltung in einem tadellosen Zustand zu hinterlassen, was auch 2016 eingehalten wurde. Auch eine Kautions in Höhe von Euro 500.-- könnte für den unwahrscheinlichen Fall der Sachbeschädigung hinterlegt werden. Die Miete beträgt Euro 200.--.

Die Gemeinde möchte das örtliche Kulturangebot auf vielfältige Weise unterstützen. Für den vorliegenden Antrag auf Nutzung der gemeindeeigenen Klosterturnhalle wurden jedoch letztes Jahr Gründe genannt, die einer Zustimmung entgegenstanden. Ein Argument gegen die Hallennutzung wurde angeführt, dass der Hallenboden für Tanzveranstaltungen mit Tanzschuhen nicht geeignet ist. Bürgermeister Ferstl erinnert, dass letztes Jahr die Nutzung der Turnhalle für diese Veranstaltung ohne vorherige Genehmigung erfolgte und in einem nichtakzeptablen Zustand vom Veranstalter hinterlassen wurde. Gegenteiliges ist aus der diesjährigen Veranstaltung zu berichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat gestattet der Antragstellerin im Rahmen des Balfolk Festivals Ratisbonne, die Schulturnhalle als Tanzsaal zu nutzen. Eine Kautions in Höhe von Euro 500.-- muss hinterlegt werden. Die Miete beträgt Euro 200.--. Der Hallenboden muss mit Teppich ausgelegt werden, um Schäden zu vermeiden. Im Anschluss an das Festival ist eine Reinigung der Schulturnhalle durch den Veranstalter zwingend erforderlich.

Beschluss:

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 7:

Skiclub Ski & Fun Pielenhofen e. V.; Antrag auf Lagerräume

Mit Schreiben vom 11.12.2017 stellt der Skiclub Ski & Fun Pielenhofen e. V. den Antrag auf Lagerräume. Der Skiclub musste aufgrund der voranschreitenden Baumaßnahmen ihre Stellfläche aus dem künftigen Heizhaus räumen. Deshalb bittet der Skiclub um Prüfung, ob eine anderweitige Unterbringung des umfangreichen Equipments seitens der Gemeinde besteht.

Nach erfolgloser Prüfung von verschiedensten Abstellräumen im Gemeindegebiet, einigt man sich mit dem Skiclub die Räume der Freiwilligen Feuerwehr anzusehen, die bei einem Neubau des Feuerwehrhauses zur Verfügung stehen könnten.

Beschluss:

Da dem Skiclub Ski & Fun Pielenhofen e. V. derzeit keine alternative Fläche angeboten werden kann, wird im Rahmen der gemeindlichen Bauvorhaben versucht, eine geeignete Lagermöglichkeit zu schaffen.

Zur Kenntnis genommen!

TOP 8:**Kinderbildung- und -betreuung; Schaffung von weiteren Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde Pielenhofen durch Neubau einer Kindergarten- und einer Kinderkrippengruppe**

Hr. Bürgermeister Ferstl liest das Protokoll bzgl. des Termins bei der örtlichen Diözese vor. Der Gemeinderat ist geschlossen der Meinung, dass das Konzept zur Errichtung von Kindertagesplätzen weiter verfolgt werden muss

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Konzept zur Errichtung von Kindertagesplätzen zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 9:**Informationen des Bürgermeisters**

-keine-

TOP 10:**Anfragen und Bekanntgaben**

- Bezüglich des Silvesterabends wird gebeten, dass Heizhaus abzusichern.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Fa. Achhammer aus Petten-dorf in Kürze eCarSharing anbietet

- Es wird angefragt, wem der Bauwagen beim Sportgelände gehört. Laut Bürgermeister Ferstl gehört dieser dem Waldkindergarten und soll in Kürze entfernt werden.
- Es wird seitens eines Bürgers gebeten in der Bergstraße Splitt und Sand aufzufüllen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat behandelte in o. g. Sitzung verschiedene Tagesordnungspunkte und gibt daraus entstandene Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 22.12.2017:

Tageordnungspunkt 4**Liegenschaftsverwaltung; Vermietung von Räumlichkeiten der Schulstr. 7 in Pielenhofen an die Kath. Kirchenstiftung Pielenhofen**

Der Gemeinderat stimmt der Vermietung ab 01.01.2018 der Nebenräume (ehem. Bürgerbüro) an die Kath. Kirchenstiftung Pielenhofen zum Betrieb des Pfarrbüros im gemeindeeigenen Schulgebäude der Schulstr. 7 zu und genehmigt den Mietvertrag zwischen der Gemeinde Pielenhofen und der Kath. Kirchenstiftung Pielenhofen in der Fassung vom 14.12.2017.

Wir gratulieren!

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert zum Geburtstag:

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat Januar:

- Karin Wachsmann (Pielenhofen)
- Elisabeth Scheuerer (Pielenhofen)

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pielenhofen für Monat Febr. 2018/Anfang März 2018

Datum	Uhrzeit	Titel, Kategorie	Veranstalter	Lokalität, Ort
03.02.2018	06:00 Uhr	1. Kinder-Jugend-Ski-Freizeit nach Waidring/Steinplatte	SC Ski & Fun	SC Ski & Fun
04.02.2018	14:00 Uhr	Kinderfasching	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen	Klosterwirtschaft Pielenhofen
06.02.2018	14:00 Uhr	Treffen der Silberpfeile	Silberpfeile Pielenhofen	Bruder-Konrad-Haus
09.02.2018	16:30 Uhr	4. Flutlichtskifahrt in Hohenbogen	SC Ski & Fun	SC Ski & Fun
10.02.2018	20:00 Uhr	Ball der Vereine	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen	Klosterstadel Pielenhofen
15.02.2018	06:00 Uhr	2. Kinder-Jugend-Skifreizeit (Ersatztermin falls Skikurs entfällt)	SC Ski & Fun	SC Ski & Fun
18.02.2018	05:00 Uhr	5. Tagesskifahrt Zillertal	SC Hainsacker	SC Ski & Fun
21.02.2018	19:00 Uhr	Lady Day, Zell am Ziller	SC Ski & Fun	SC Ski & Fun
03.03.2018	ganztägig	7. Tagesskifahrt nach Maria Alm	SC Ski & Fun	SC Ski & Fun
06.03.2018	14:00 Uhr	Treffen der Silberpfeile	Silberpfeile Pielenhofen	Bruder-Konrad-Haus

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender abgerufen werden!



Kinder- und Jugendfreizeitprogramm in Pielenhofen

Monatlich von Januar bis Juni 2018

Willkommen im neuen Jahr! Ich hoffe, alle sind glücklich und gesund rüber gerutscht! Von Rutschen kann man zu Redaktionsschluss allerdings nicht sprechen. Die **SCHLITTENGAUDI vom Skiclub Ski & Fun Pielenhofen** stand wegen Schneemangels schon vor dem Aus, als über Nacht doch noch der lang ersehnte Schnee kam, konnte diese durchgeführt werden.

Es stehen bereits die nächsten Events an:



KINDERFASCHING am Sonntag, 04.02.2018,
ab 14.00 Uhr in der Klosterwirtschaft Pielenhofen.

Eintritt 2,00 Euro.

Unterstützt durch die **Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen**.

Und am Samstag, 17.03.2018 von 14.00 - 17.00 Uhr
TANZ & THEATER im Kloster Pielenhofen.

Anmeldung bei Kursleiterin:

Eva Eger - Tanzakademie TAHK Helene Krippner,

Tel.: 09409 - 78 39 059,

E-mail: info@tanzausbildung-regensburg.de

Ich wünsche euch ganz viel Spaß und Freude!



Eure Claudia (Dipl.-Päd./Univ.)

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 11.01.2018

TOP 1:

Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 83/2, Gemarkung Wolfsegg (Heitzenhofener Str.)

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück Fl.Nr. 83/2 der Gemarkung Wolfsegg als „WA – Allgemeines Wohngebiet“ dargestellt.

Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen. Demnach können im Einzelfall sonstige Vorhaben zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Erschließung:

Zufahrt. Die Zufahrt ist über die Heitzenhofener Str. (Kreisstraße R 39) gesichert.

Wasserversorgung: Mit Schreiben vom 24.06.2016 hat der Wasserzweckverband mitgeteilt, dass die Wasserversorgung gesichert ist.

Abwasserbeseitigung: Für das Grundstück Fl.Nr. 83/2 existiert noch kein Grundstücksanschluss. Der Mischwasserkanal befindet sich in der Heitzenhofener Straße. Der Anschluss ist durch die Gemeinde zu erstellen.

Ferner ist zu erwähnen, dass zum genannten Bauantrag eine Bauvoranfrage gestellt wurde. Diese wurde am 14.12.2016 positiv verbeschieden.

Abschließend ist festzuhalten, dass sämtliche Nachbarsunterschriften eingeholt wurden.

Aus Sicht der Verwaltung besteht gegen den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage kein Einwand.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 83/2 der Gemarkung Wolfsegg.

einstimmig beschlossen Ja 7 / Nein 0

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 11.01.2018

TOP 1:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.12.2017

Die Gemeinde Wolfsegg erwirbt im Gewerbegebiet ca. 53 qm als Straßengrund.

TOP 2:

Haushaltsausführung; Nachträgliche Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben 2017

Der Gemeinderat Wolfsegg hat in der Sitzung am 04.08.2017 einen Beschluss über die Genehmigung der bereits vorhandenen Haushaltsüberschreitungen gefasst und in der Novembersitzung wurde die Haushaltsüberschreitung beim Straßenunterhalt genehmigt. Die seit August hinzugekommen Überschreitungen sind aus der aktuellen Haushaltsüberwachungsliste ersichtlich. Der Vorsitzende erläutert die Überschreitungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg genehmigt die aufgrund der aktuellen Haushaltsüberwachungsliste festgestellten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 3:**Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung zur Erstellung einer Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen**

Einleitend stellt der Vorsitzende die Regelung der Gemeinde Pielenhofen und als Beispielsatzung die Satzung vom Markt Lappersdorf vor. Bürgermeister Pirzer erhält nach kurzer Diskussion den Auftrag, in Anlehnung an die Satzung des Marktes Lappersdorf eine für die Gemeinde Wolfsegg passende Satzung auszuarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 13 / Nein 0

TOP 4:**Antrag auf Zuschuss durch das Kuratorium Burg Wolfsegg; Erstellung des Geländers bei der Außenanlage**

Es liegt ein Zuschussantrag des Kuratoriums der Burg Wolfsegg e.V., vertreten durch Frau Sonja Fuchs, vor.

Im Schreiben wird einleitend Dank für die finanzielle Unterstützung in Bezug auf die Sanierung der Außenanlagen ausgesprochen. Für das Anbringen des Geländers reichen die finanziellen Mittel aber nicht mehr aus. Aus diesem Grund wird beantragt zu prüfen, ob die noch fehlenden Kosten in Höhe von ca. 6.000.- Euro durch die Gemeinde übernommen werden können.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die finanzielle Lage des Kuratoriums aufgrund der Vorfinanzierung der Konzeptänderung es aktuell nicht mehr zulässt, Ausgaben zu tätigen.

Derzeit liegt nur ein Angebot vor. Das Einholen weiterer und gegebenenfalls günstiger Angebote wird in Aussicht gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kosten in Höhe von ca. 6.000.- Euro zur Herstellung eines Geländers bei der Außenanlage.

einstimmig beschlossen Ja 13 / Nein 0

TOP 5:**Durchführung Bündelausschreibung zur kommunalen Strombeschaffung; Beschluss über Angaben zur Stromlieferung**

Die Gemeinde Wolfsegg nimmt an der nächsten Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung über die Fa. Kubus für die Jahre 2020 bis 2022 teil. In diesem Zusammenhang ist zu entscheiden, ob

1. Normalstrom
2. Ökostrom ohne Neuanlagenquote
3. Ökostrom mit Neuanlagenquote

beschafft werden soll. Folgende Mehrkosten gegenüber Normalstrom sind zu erwarten:

- 100% Ökostrom ohne Neuanlagenquote: ca. + 0,0 bis 0,3 ct/kWh
- 100% Ökostrom mit Neuanlagenquote: ca. +0,5 bis 1 ct/kWh

Im Falle der Neuanlagenquote verpflichtet sich der Auftragnehmer zusätzlich, während des gesamten Lieferzeitraums einen Anteil von mindestens 50 % des gelieferten Stroms pro Kalenderjahr aus Neuanlagen zu liefern. Neuanlagen sind Stromerzeugungsanlagen, die

- bis zu vier Jahre vor dem 01.01.2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie, Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw.
- bis zu sechs Jahre vor dem 01.01.2020 Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie

in Betrieb genommen wurden. Als Strom aus einer Neuanlage gilt auch die Ökostrommenge, die einer nach den genannten Zeitpunkten erstmalig in Betrieb genommenen Erhöhung des elektrischen Arbeitsvermögens einer ansonsten älteren Stromerzeugungsanlage zuzurechnen ist.

Altanlagen sind Stromerzeugungsanlagen, deren Inbetriebnahmezeitpunkt

- vier Jahre oder länger vor dem 01.01.2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie, Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw.
- sechs Jahre oder länger vor dem 01.01.2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie

lag.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für die Beschaffung von 100% Ökostrom ohne Neuanlagenquote aus.

einstimmig beschlossen Ja 13 / Nein 0

TOP 6:**Informationen des Bürgermeisters**

- Derzeit werden die Geländeauffüllungen im Gewerbegebiet durchgeführt.
- Das Bayerische Landesamt für Statistik hat die voraussichtliche Höhe des Einkommensteueranteils mitgeteilt. Der Anteil beträgt ca. 925.000 Euro
- Der Frauenbund Wolfsegg lädt das Gremium zu seinem Faschingsball am 20.01.2018 ein. Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

TOP 7:**Anfragen und Bekanntgaben**

- In Sachen Breitbandausbau hat sich nichts Neues ergeben.
- Für den Faschingszug 2018 haben sich erst 2 Teilnehmer angemeldet.
- Bei Starkregen bzw. Schneeschmelze läuft das Wasser in die Garage und den Keller eines Privatgrundstücks im Baugebiet Maisthal-Sillen-Burgblick.
- Die Ferienwoche der Gemeinde Wolfsegg findet heuer vom 29.08. bis 07.09. statt. Der Jugendbeauftragte der Gemeinde Wolfsegg, Gemeinderat Bunk S., wird die Einladungen verschicken.

Faschingszug mit anschließendem Faschingstreiben in Wolfsegg am 11.02.2018

Traditionell macht sich der Gaudiwurm am Faschingssonntag um 14.00 Uhr erneut auf den Weg durch das Burgdorf.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird das Faschingstreiben wieder auf dem DORFPLATZ stattfinden. An der bewährten Streckenführung des Faschingszuges wird festgehalten. Der Zug endet offiziell am Dorfplatz. Die ArGe bittet deshalb die vielen Faschingsbegeisterten, die sich entlang der Regensburger Straße aufstellen, davon Kenntnis zu nehmen, dass in diesem Bereich kein „Rückzug“ des Gaudiwurms stattfindet.

Um den Verkehr nicht unnötig zu gefährden, werden die Faschingswagen und Fußgruppen nach Ende des Umzugs das Treiben über die Regensburger Straße in Richtung Bäckerei Seidl verlassen. Der Zug selbst löst sich also erst im Bereich der Bäckerei Seidl, bzw. der

Einmündung in der Point auf. Die Teilnehmer können über die Burggasse, bzw. die Leonhard-von-Eck-Straße und den Burgring wieder zum Dorfplatz gelangen. Die Kurve Regensburger Straße/Judenberger Straße kann in diesem Jahr also in Richtung Feuerwehrhaus nicht gesperrt werden.

Bitte nutzen Sie für die Besichtigung des Faschingszuges auch freie Kapazitäten an der Judenberger Straße!

Streckenführung:

Stettener Straße, Regensburger Straße, Judenberger Straße bis Abzweigung Blumenstraße 18, Blumenstraße, Maisthaler Weg, Judenberger Straße bis Einmündung in die Regensburger Straße.

Nach Ende des Faschingszuges löst sich dieser in Richtung Feuerwehrhaus wieder auf.

Hinweis zum Tag der Archive 2018

Der Tag der Archive 2018 für die Gemeinde Wolfsegg findet am Samstag, 03.03.2018, im Untergeschoss des Privathauses in der Sonnenstraße 18 in Wolfsegg statt.

Die Öffnungszeiten sind zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wolfsegg für Monat Febr. 2018 / Anfang März 2018

Datum	Uhrzeit	Titel, Kategorie	Veranstalter	Lokalität, Ort
03.02.2018	20:00 Uhr	Kolpingsball	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Berggasthof Kumpfmüller
11.02.2018	14:00 Uhr	Faschingsumzug mit anschließendem Faschingstreiben am Dorfplatz	ARGE Gemeinde Wolfsegg / Vereine	Dorfplatz Wolfsegg
13.02.2018	14:00 - 17:00 Uhr	Kinderfasching	Elternbeirat des Kindergartens Wolfsegg	Turnhalle Wolfsegg
17.02.2018	14:00 - 16:00 Uhr	Frühjahr-Sommer-Basar	Elternbeirat des Kindergartens Wolfsegg	Turnhalle Wolfsegg
23.02.2018	19:30 - 21:00 Uhr	Jahreshauptversammlung OGV Wolfsegg	OGV Wolfsegg	Berggasthof Kumpfmüller
02.03.2018	19:00 - 20:30 Uhr	Weltgebetsstag der Frauen	Kath. Frauenbund Wolfsegg	Christ-Königs-Kirche
09.03.2018	19:00 - 23:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kolpingsfamilie	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender abgerufen werden!

Schulnachrichten

Schuleinschreibung in der Grundschule Wolfsegg

Am Dienstag, den 10.04.2018, findet in der Zeit von 14:30 – 17.30 Uhr in der Grundschule Wolfsegg die Schuleinschreibung zur Aufnahme in die Grundschule für das Schuljahr 2018/2019 statt.

Bitte kommen Sie als Erziehungsberechtigte/r persönlich mit Ihrem Kind zur Schulanmeldung. Legen Sie bitte die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie die Bestätigung des Gesundheitsamts vor.

Anzumelden sind

- ✓ alle Kinder, die in der Zeit vom **01. Oktober 2011 bis 30. September 2012** geboren sind, und somit **regulär schulpflichtig** sind.
- ✓ alle Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden. Bitte bringen Sie in diesem Fall den Zurückstellungsbescheid mit.

Angemeldet und aufgenommen werden können

- ✓ **auf Antrag der Eltern Kinder**, die in der Zeit vom **1. Oktober 2012 bis 31. Dezember 2012** geboren sind, und dann **auch regulär schulpflichtig** sind. Die Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt **nur im Zweifelsfall**.
- ✓ **auf Antrag der Eltern Kinder**, die ab dem **01. Januar 2013** geboren sind. Hier ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Weitere Informationen erteilt Rektorin Monika Lohr (Tel. 09409/797).

Grundschule Wolfsegg

Weihnachtsmarkt Wolfsegg

Am 2. Adventssonntag versammelten sich die Schüler und das Kollegium der Grundschule Wolfsegg am Marktplatz des Dorfes, um gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Nach der offiziellen Ansprache von Bürgermeister Wolfgang Pirzer wurde das Wort an die Rektorin Frau Lohr übergeben. Durch das Programm führten dieses Mal die Schüler der 4. Klasse, die souverän die Ansagen zu den einzelnen Beiträgen vorlasen.

Zuerst traten die Kinder der Klasse 1/2a mit Nikolausmützen auf die Bühne und zeigten einen Tanz zu dem bekannten Song „Jingle Bells“. Danach sangen die Tiger und Bären aus der 1/2a das traditionelle Weihnachtslied „Kling Glöckchen klingeling“ und begleiteten es zudem mit einfachen Orffinstrumenten und Glocken. Zwei Schüler verlasen anschließend ihre selbst gedichteten Elfchen, die sie zuvor im Deutschunterricht geschrieben hatten. Die Zuschauer erwartete im Anschluss daran ein Krippenspiel, das wie jedes Jahr von Frau Kliegl einstudiert wurde. Die Weihnachtsgeschichte wurde dabei in die moderne Welt übertragen und es wurde vermittelt, dass die frohe Botschaft auch zu unserer Zeit noch Gültigkeit hat. Dem Lied „Fröhliche Weihnacht überall“, gesungen von der 3. Klasse, folgte zur Melodie von „Winterwunderland“ noch eine tänzerische Einlage, in dem die Viertklässler Schneeflocken darstellten. Zum Abschluss wurde von denselben Schülern noch ein Gedicht in bayerischem Dialekt vorgetragen mit dem Appell an alle Anwesenden, sich etwas mehr Zeit füreinander zu nehmen.

Die Schüler erhielten viel Beifall und das Lampenfieber von anfangs war wie weggeflogen. Nun konnte man sich an den verschiedenen Ständen verköstigen und die ausgestellten Waren bewundern. Am



Stand der Schule verkauften dankenswerter Weise die Mitglieder des Elternbeirats die vielen Weihnachtsbasteleien, die im Fach Werken und Gestalten unter der Anleitung von Frau Gassner erstellt wurden. Der Erlös daraus kommt wieder der Schule zugute. Allen Mitwirkenden gebührt auch deshalb für die gelungene Veranstaltung ein herzliches Dankeschön.

Grundschule Wolfsegg wird europäische Umweltschule 2017

Am 6. Dezember wurde die Grundschule Wolfsegg in Pfreimd als europäische Umweltschule 2017 ausgezeichnet. Viele Ideen wurden zuvor an der Schule von Kindern und Lehrern umgesetzt. Dies führte schließlich zu der erfolgreichen Bewerbung.

Ein großes Thema war Upcycling. Die Kinder gestalteten aus alten Dingen, die man eigentlich wegwerfen würde, Neues. So wurden z.B. folgende Dinge gestaltet: aus alten Flaschen wurden Vasen und Kerzenständer; aus Tetrapack-Deckeln wurden Anhänger für Ketten mit Steinen, Glitzergel, u.ä. verziert und die Kette aus Draht gehäkelt; aus den Laschen von Milch-Tetrapackverschlüssen wurden mit Glitzersteinen und -gel gestaltete Ringe. So wurden verschiedene Dinge wiederverwertet und zu wertvollen Gegenstände verarbeitet.

Ein Umwelt-Bilderbuch wurde von den Schülern selbst gestaltet (Text und Bilder), um den kleineren Kindern (auch im Kindergarten) einige Umweltgedanken näherzubringen. Im Schulgarten wurden Hochbeete mit Karotten, Radieschen, Kapuzinerkresse, Kartoffeln, Erdbeeren, Kräuter, Tomaten und Paprika bepflanzt. Zudem gestalteten die Schüler ein Wiesenblumenbuch, stellten eine Regentonne auf, jäteten Unkraut und gossen die Pflanzen. Das Obst und Gemüse durften sie auch essen. Es wurden Tee, Limo und Smoothies hergestellt, Pizzabrötchen und Schnittlauchbrote gemacht.

Weitere Aktionen wurden durchgeführt: Wiesenerkundung mit Frau Petra Ostermeier, Besuch des Naturmobils, des Wildparks Höllohe, des Wertstoffhofs, die Energieagentur kam zu Besuch (Erneuerbare Energien); Walderkundung mit dem Förster, Besuche vom Imker und von der BayWaStiftung mit dem Ernährungskompass-Projekt – gesunde Pause-Aktionen und auch die Verteilung von Biopauseboxen. Eigenes Obst und Gemüse wurde geerntet und verkocht. Die Teilnahme am Schulfruchtprogramm mit einem Bioprodukt-



Zulieferer ist schon ein fester Bestandteil unserer Schule. Rektorin Lohr meint: „Durch all diese Aktionen in unserem Schulleben konnten und können unsere Schüler sehr viel über das Thema „Umwelt, Ernährung und Nachhaltigkeit“ erfahren und vor allem erleben. Die Krönung ist nun diese Auszeichnung. Wir freuen uns sehr darüber und führen unsere Arbeit und unsere Bemühungen auch in Zukunft konsequent fort, um der Auszeichnung gerecht zu bleiben.“

Theaterbesuch im Velodrom

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit stand am Dienstag, den 19.12.2017 ein Theaterbesuch im Velodrom an. Dieses Jahr stand „Pünktchen und Anton“ auf dem Programm.

Mit Vorfreude stellten sich um 8:00 Uhr alle Kinder zum Losfahren bereit. Aber das Schicksal hielt ein Stolpersteinchen bereit: Der Bus, der die Kinder nach Regensburg fahren sollte, erschien nicht. Aber - Ende gut, alles gut: Mit fünf Minuten Verspätung konnten alle Kinder die Vorstellung in vollen Zügen genießen.

Pünktchen und Anton, zwei Freunde, leben in grundverschiedenen Welten: Sie wohnt mit ihren Eltern in einer schicken Villa mit Dienstpersonal, während Anton mit seiner kranken Mutter kaum genug zu essen hat. Weil Pünktchens Eltern keine Zeit für sie haben, ist sie abends unerlaubterweise mit ihrem Kindermädchen unterwegs. Dabei trifft sie Anton, der Schuhe putzt und Streichhölzer verkauft und damit seiner Mutter hilft, über die Runden zu kommen. Damit ihnen ihre Eltern nicht auf die Schliche kommen, führen die beiden mit viel Witz und Einfallsreichtum die Erwachsenen immer wieder an der Nase herum. Bei einem ihrer Streifzüge hören sie von einem geplanten Einbruch in die Villa von Pünktchens Eltern. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Aber auch hier lautet das Motto: Ende gut, alles gut.

Experimentieren mit der Forscherklasse am Gymnasium Lappersdorf

Kurz vor den Weihnachtsferien stieg die dritte Klasse gespannt in den Bus, der sie zum Gymnasium in Lappersdorf brachte. Dort wurden sie von Frau Schönleben und Frau Huber mit einer Gruppe Jungs aus der Forscherklasse erwartet. Nach einem kleinen Aufwärmenspiel, das zur Gruppeneinteilung diente, ging es an die verschiedenen Stationen:

- Minispringbrunnen wurden gebaut,
- in Mikroskopen Spinnenbeine, Bienenstachel und eine Stechmücke unter die Lupe genommen,
- Handschuhgeister heraufbeschworen,
- kleine Motoren gebaut, die Schrauben zum Drehen gebracht haben und
- Gummibärchen aufgelöst.



Die Versuche waren schon so interessant, dass die Zeit nur so dahinflog. Nun kam aber noch der krönende Abschluss:

Der Abflug einer selbstgebauten RAKETE!!!

Das Forschen und Experimentieren war damit zu Ende, da aber noch Zeit blieb, bis der Bus abfuhr, durften die Kinder den Pausenhof des Gymnasiums (der Staunen hervorrief, weil er natürlich viel größer ist als der, der Wolfsegger Grundschule) noch genießen.

Schulhausrallye in Wolfsegg - Was ist wo und warum überhaupt?

22 überaus neugierige Vorschulkinder bahnten sich am Mittwoch den Weg durch jeden Raum der Grundschule Wolfsegg. Bestens vorbereitet mit einem selbstgebastelten Schulhaus suchten die Kinder Zimmer für Zimmer, um für den Schulstart bereit zu sein. Die Klassenzimmer, die Garderoben, die Toiletten, das Lehrerzimmer und der Pausenhof wurden gründlich inspiziert. Beim Rundgang kamen natürlich auch einige Fragen bei den zukünftigen Schulkindern auf: „Wann darf in der Aula gespielt werden und was machen die Lehrer eigentlich in diesem Lehrerzimmer?“ Für jedes gefundene Ziel erhielten die kleinen Detektive einen Stempel in ihr buntes „Schulhäuschen“. Am Ende konnten alle Vorschulkinder beruhigt feststellen, dass keine Ecke im Schulhaus ausgelassen wurde und freuten sich über eine kleine Belohnung.



Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Einladung zur Informationsveranstaltung

Liebe Eltern der Schulanfänger 2018,
ich lade Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Schulfähigkeit eines ABC-Schützen ein

am Dienstag, 20.02.2018 um 19.00 Uhr
in der Aula der Schule Pettendorf-Pielenhofen

Referenten:

- Maria Maier, stellv. Schulleitung
- Horst Bogner, Lehrer
- Jürgen Meyer-Menz, Elternbeiratsvorsitzender
- Sabine Van der Loo, Hort
- Mittagsbetreuung

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.

Wenn Ihr Kind bis zum 30.09.2018 sein 6. Lebensjahr vollendet, ist es schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 31.12.2018 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag regulär eingeschult werden.

Gegensätzlich zu den Angaben in den bereits versandten Einladungen findet die Schuleinschreibung am 11. April 2018 nachmittags statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Mit freundlichen Grüßen
M. Aschenbrenner, Rektorin

Schule – einmal anders

Am Abend des 18. Dezember 2017 füllten über 600 Menschen die Turnhalle der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen. Anlass dafür war eine Schulfestfeier der besonderen Art. Die Rektorin Frau Aschenbrenner und ihr Kollegium entschieden das jährliche Schulfest, das bisher immer im Sommer stattfand, in die Vorweihnachtszeit zu verlegen.

Jede der insgesamt neun Klassen zeigte, auf einer weihnachtlich geschmückten Bühne, was sie in den letzten Wochen vorbereitet, gelernt und einstudiert hatte. Das umfangreiche Programm bot Lieder, kleine Theaterstücke und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit. Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel bestaunten die zum Teil besinnlichen aber auch oft lustigen Vorführungen ihrer Kleinen.

Unter den Ehrengästen war neben den 3 Bürgermeistern aus Pettendorf, auch die Landrätin Frau Tanja Schweiger, die selbst ihre Grundschulzeit an dieser Schule verbracht hatte. Sie zeigte sich begeistert über die Darbietungen der Kinder.



Mit dem Lied „Stern über Bethlehem“, das die gesamte Schulfamilie gemeinsam sang, wurde der feierliche Teil des Festes beendet.

Kleine und große Köstlichkeiten, die der Elternbeirat mit Unterstützung aller Eltern vorbereitet hatte, warteten bereits für die Gäste in der Aula. Mit Gesprächen, Punsch und einem kurzen Abstecher zum Lagerfeuer auf dem Pausenhof ging der Abend zu Ende.

Kirchliche Nachrichten



Gib Deiner Trauer Raum im Trauercafé „Lebensblüte“

jeden dritten Samstag im Monat:
10.02.2018 von 15.00 – 17.00 Uhr
im Pfarrheim Pettendorf,
Martin-Klob-Str. 6

Auf Ihr Kommen freut sich Barbara Listl (09404/8673)
Informationen unter o.g. Telefonnummer und auf der
Homepage www.pfarrei-pettendorf.de -> Trauercafé.

Sonstige Nachrichten

Veranstungshinweise des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landes- pflege

Vortragsreihe: Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Wollen sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren? Dies können sie an folgenden drei Abenden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Donnerstag, 08.02.2018, 18.30 – 20.00 Uhr:

Wie soll mein Garten aussehen? Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u.v.m.

Referent: Christine Gietl, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 15.02.2018, 18.30 – 20.00 Uhr:

Boden gut – alles gut? Hinweise zur Bodenpflege und Düngung im Garten

Referent: Josef Sedlmeier, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 22.02.2018, 18.30 – 20.00 Uhr:

Einfach lecker? Gemüse, Kräuter und Obst erfolgreich anbauen und pflegen.

Referent: Torsten Mierswa, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Die Vorträge finden jeweils im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3 im Großen Sitzungssaal 4.035, statt.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung beim:

Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Telefon: 0941/4009-550
mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de
www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

Sachgebiet Senioren und Inklusion

- ☐ **Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung**
 - ✓ Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
 - ✓ Beratung rund um das Thema „Wohnen Zuhause“
 - ✓ Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
 - ✓ Hilfestellung bei Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten und Hilfe bei der Antragstellung
 - ✓ Beratung über niedrigschwellige Hilfsangebote z.B. „Helferkreis Auszeit“
 - ✓ Beratung und Hilfestellung rund um das Thema „Schwerbehinderung“
 - ✓ Fragen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept und dem Aktionsplan Inklusion und Demografie
- ☐ **Betreuungsstelle**
 - ✓ Beratung zur Vorsorgevollmacht, rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung
- ☐ **FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht)**
 - ✓ Beratung für Menschen in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
 - ✓ Heimplatzsuche

Kontakt:

Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Sachgebietsleitung: Petra Haslbeck

Telefon: 0941/4009 – 711, Fax: 0941/4009 - 420

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KoKi
Netzwerk frühe Kindheit

**Beratung und Hilfe
für werdende Eltern und Eltern kleiner Kinder**

Wir

- beraten Sie individuell und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.
- besuchen Sie auf Wunsch zu Hause.
- helfen bei bürokratischen Abläufen.
- vermitteln oder begleiten Sie zu anderen Fachstellen.
- bieten Unterstützung durch geeignete Fachkräfte.
- informieren Sie über wohnortnahe Angebote.

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: koki@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Tanja Frieser, Telefon: 0941 4009-611
Eva-Maria Havla, Telefon: 0941 4009-622
Petra Weiherer-Griesbeck, Telefon: 0941 4009-608

**Landkreis
Regensburg**